



BORNIT®-

Kaltverguss

Kalt verarbeitbarer, 2-komponentiger Polysulfid-Fugendichtstoff zur Abdichtung von horizontalen Beton- und Asphaltfugen

Stand techn. Merkblatt: 05. August 2015

CE- Kennzeichnung

	
BORNIT-Werk Aschenborn GmbH Reichenbacher Straße 117 D-08056 Zwickau 2009 1290-1416/2013	
DIN EN 14188-2:2004 System: Zweikomponenten (M)/Typ: selbstverlaufend sl) Kalt verarbeitbare Polysulfid-Fugendichtmasse	
Haft- und Dehnvermögen	Zugmodul bei 100 % Dehnung: bei 23°C ≥ 0,15 MPa bei -20°C ≤ 0,6 MPa
Haftvermögen	bestanden bei -20°C ≤ 0,6 MPa
Wasserundurchlässigkeit	Zugmodul bei 100 % Dehnung: bei 23°C ≥ 0,15 MPa bei -20°C ≤ 0,6 MPa kein Versagen bei -20°C ≤ 0,6 MPa
Verformungswiderstand	Rückstellvermögen ≥ 70 % Volumenverlust ≤ 5%
Dauerhaftigkeit der Wasserundurchlässigkeit bei Angriff durch Chemikalien	bestanden
Dauerhaftigkeit aller mandatierten Eigenschaften gegen Alterung	Änderung des Zugmoduls bei 100% Dehnung: ≤ ± 20%
Widerstand gegen Flammen	bestanden

Art und Eigenschaften

BORNIT®-Kaltverguss ist ein elastischer Zweikomponenten-Fugendichtstoff auf Polysulfidbasis für Fugen mit einer Dehnfähigkeit von bis zu 35% der Fugenbreite. Er ist gießfähig und selbstnivellierend. Im ausgehärteten Zustand ergibt BORNIT®-Kaltverguss eine elastische Fugenabdichtung mit sehr guter Witterungs- und Alterungsbeständigkeit und hoher mechanischer Belastbarkeit. BORNIT®- Kaltverguss entspricht der DIN EN 14 188-2.



Anwendungsgebiete

BORNIT®-Kaltverguß wird zur Abdichtung von horizontalen Fugen in Verkehrsflächen aus Beton und **geschnittenen Asphaltflächen** eingesetzt.

BORNIT®-Kaltverguß dichtet Fugen gegen das Eindringen von Wasserschadstoffen in den Boden zuverlässig ab. Insbesondere ist er zur Abdichtung von Fugen im Straßen-, Brücken- und Tunnelbau geeignet.

BORNIT®-Kaltverguß ist zur Abdichtung von Boden- oder bodennahen Fugen zwischen Betonbauteilen sowie Betonteilen und Asphaltflächen geeignet, die mechanischen Belastungen (Befahren und Begehen), chemischen Belastungen durch Tausalze und temperaturabhängigen Bewegungen der Bauteile ausgesetzt sind. Beim Einsatz in Betonflächen kann BORNIT®-Kaltverguß chemischen Belastungen durch Treibstoffe ausgesetzt werden.

In Verbindung mit BORNIT®-Beton- bzw. Asphaltprimer als Haftgrundierung und entsprechender konstruktiver Fugengestaltung können horizontale Fugen verschiedenster Baustoffe im Tief- und Straßenbau dauerhaft abgedichtet werden.

BORNIT®-Kaltverguß (selbstnivellierend) kann bis zu einem Gefälle der Fugen von maximal 3 % eingesetzt werden. Fugen mit stärkerem Gefälle oder vertikale Fugen sollten mit dem standfesten BORNIT®-Fugenspachtel abgedichtet werden.

Nicht einsetzbar ist der Fugendichtstoff für Fugen, die dauerhaft unter der Oberfläche von Flüssigkeiten (z.B. bei Schwimmbecken, Klärbecken) liegen, oder die stark oxidierenden Säuren und Laugen ausgesetzt sind, sowie für Fugen in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von Wasserschadstoffen (LAU-Anlagen).

Verarbeitung

Die Haftflächen der abzudichtenden Fugen sind von Schmutz, Staub, Fetten, Ölen, Bitumen, losen Bestandteilen, Mörtelresten und dergleichen zu reinigen.

Die Fugen werden zur Einstellung der richtigen Tiefe und zur Vermeidung von Dreiflächenhaftung klemmend mit geschäumtem Rundmaterial (BORNIT®-Rundschnur) auf PE- Basis (geschlossenzelliges PE-Rundprofil) hinterfüllt. Ist dies nicht möglich, ist der Fugengrund mit einem trennenden Material (PE-Folie, Silikonpapier o.ä.) abzudecken.

Die Primer sind auf trockenem Untergrund aufzutragen und müssen vor dem Dichtstoffauftrag ablüften. Die Fugenflanken sind

in Betonfugen

mit **BORNIT®-Betonprimer** vorzubehandeln.

Die Komponente A und B werden gründlich gemischt und der Primer mit einem Pinsel gleichmäßig aufgetragen. Nach einer Abluftzeit von 30 Min. bis 2 Stunden (temperaturabhängig) kann der Dichtstoff eingebracht werden. **BORNIT®-Betonprimer** sollte **nicht vollständig** abgetrocknet sein. Sind mehr als 24 Stunden vergangen, ist die Primerschicht aufzurauen und neuer Primer aufzutragen.

oder

in Asphaltfugen

mit BORNIT®-Asphaltprimer vorzubehandeln.

Die **Asphaltfugen müssen frisch geschnitten** sein, da sonst Haftungsprobleme entstehen. Die Komponenten A und B werden gründlich gemischt und der Primer mit einem Pinsel gleichmäßig aufgetragen. Nach einer Abluftzeit von 2 bis 6 Stunden (Bauteiltemperatur >25°C ca. 2 Stunden, < 10°C ca. 6 Stunden) kann der Dichtstoff eingebracht werden. Der Asphaltprimer sollte weitestgehend abgetrocknet sein. Es ist darauf zu achten, dass sich auf der Primeroberfläche kein Feuchtigkeitsfilm durch Taupunktunterschreitung gebildet hat.

BORNIT®-Kaltverguß ist in verschiedenen Gebinden getrennt verpackt. Die B-Komponente wird der A-Komponente zugegeben und unter Verwendung eines Flügelrührers gemischt bis keine Farbschlieren mehr auftreten. Um Blasenbildung zu vermeiden ist darauf zu achten, dass keine Luft eingemischt wird.

Der Fugendichtstoff wird mit geeigneten Werkzeugen (z.B. Hand- oder Druckluftpistolen) in die Fuge eingebracht. Er ist selbstnivellierend. Eventuell aufsteigende Luftblasen sind innerhalb der Verarbeitungszeit durch leichtes Überstreichen der Oberfläche mit einem weichen Flachpinsel oder Glättholz zu entfernen. Die Temperatur des Dichtstoffes sollte vor dem Vermischen mind. + 10 °C betragen. Die Bauteiltemperatur darf nicht unter + 5 °C und über +40°C liegen.

Bis zur vollen Belastbarkeit ist eine Aushärtzeit von mind. 48 Stunden bei 20°C Boden- und Materialtemperatur einzuhalten.



Produktdaten in Kurzform	Materialbasis Verarbeitungszeit Aushärtung max. zulässige Verformung Shore-A-Härte Zugspannung Farbe Konsistenz Verbrauch Lagerung Lagerfähigkeit Reinigung	Polysulfid-Polymer mindestens 2 Stunden (23°C, 50% LF) ca. 24 Stunden (23°C, 50% LF) 35 % der Fugenbreite ca. 15 ca. 0,2 N/mm ² schwarz, grau gießfähig, selbstnivellierend je nach Fugendimension trocken, kühl (unter 25 °C) In original verschlossenem Gebinde 12 Monate. BORNIT [®] - PS- Cleaner
Lagerung	12 Monate in ungeöffneter Verpackung bei Lagertemperaturen unter 25°C.	
Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz	Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Die Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft einhalten. Die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.	
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste der Komponente A + B können nach AVV-ASN: 080409 * (Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.	
Anmerkung	Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite www.bornit.de zu informieren.	
Lieferformen	BORNIT [®] -Kaltverguß (gießfähig) Komponente A+B getrennt verpackt 2,5 l Dose..... 4 x 2,5 l / Karton..... 30 Kartons / Palette 4,0 l Dose..... 4 x 4,0 l / Karton..... 18 Kartons / Palette 10,0 l Eimer..... 30 Gebinde / Palette	